

Als „Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft“ schafft und vermittelt das Karlsruher Institut für Technologie (KIT) Wissen für Gesellschaft und Umwelt. Ziel ist es, zu den globalen Herausforderungen maßgebliche Beiträge in den Feldern Energie, Mobilität und Information zu leisten. Daran arbeiten am KIT rund 9.300 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter auf einer breiten disziplinären Basis in Forschung, Lehre und Innovation zusammen.

Das ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim ist ein gemeinnütziges wirtschaftswissenschaftliches Forschungsinstitut. Seit seiner Gründung auf Initiative der baden-württembergischen Landesregierung, der Wirtschaft des Landes und der Universität Mannheim hat sich das ZEW als eines der führenden deutschen Wirtschaftsforschungsinstitute mit hoher europäischer Reputation etabliert.

Das KIT und das ZEW Mannheim sind durch langjährige Kooperation und gemeinsame Forschungsvorhaben verbunden. Zur Stärkung dieser Kooperation und zum Ausbau der angewandten Forschung und Entwicklung beim ZEW Mannheim ist in einem gemeinsamen Berufungsverfahren von KIT und ZEW am Institut für Volkswirtschaftslehre (ECON) im Bereich II – Informatik, Wirtschaft und Gesellschaft des KIT zum nächstmöglichen Zeitpunkt, befristet auf 6 Jahre, eine

W2-Professur für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Experimental- ökonomie für Marktdesign

nach dem Jülicher Modell zu besetzen. Entsprechend dem Jülicher Modell wird die zu Berufende/der zu Berufende (w/m/d) in einem privatrechtlichen Arbeitsverhältnis in einer wissenschaftlichen Leitungsposition beim ZEW Mannheim angestellt. Die Beteiligung an der Lehre der KIT-Fakultät für Wirtschaftswissenschaften für die Studiengänge Wirtschaftsingenieurwesen, Technische Volkswirtschaftslehre, Wirtschaftsinformatik und Wirtschaftsmathematik umfasst 2 Semesterwochenstunden.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die aufgrund ihrer herausragenden wissenschaftlichen Qualifikationen die Kompetenzen der beteiligten Institutionen im Bereich Experimentalökonomie für Marktdesign stärkt.

Die Wissenschaftlerin/Der Wissenschaftler (w/m/d) verfügt über Expertise bezüglich der experimentellen Analyse von strategischer Interaktion und Marktregeln. Die jeweilige Stelleninhaberin/Der jeweilige Stelleninhaber (w/m/d) soll im ZEW insbesondere im Bereich Marktdesign forschen und in international führenden Fachzeitschriften publizieren sowie sich der Einwerbung und Bearbeitung von Drittmittelprojekten widmen.

Vorausgesetzt wird eine herausragende wissenschaftliche Qualifikation, nachgewiesen neben hochrangigen Publikationen in internationalen Fachzeitschriften durch Habilitation oder äquivalente Leistungen, und didaktische Eignung. Gleichzeitig werden erwartet: Führungserfahrung, fachübergreifendes analytisches und strategisches Denken und die Bereitschaft, im Leitungsteam des ZEW Mannheim aktiv die Weiterentwicklung mitzugestalten. Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen gemäß § 47 LHG. Die Einstellung erfolgt bei Erfüllung der allgemeinen dienstrechtlichen Voraussetzungen im Rahmen eines Beamtenverhältnisses auf Zeit.

Das KIT und das ZEW Mannheim streben die Erhöhung des Anteils an Professorinnen an und begrüßen deshalb die Bewerbung von Wissenschaftlerinnen. Schwerbehinderte Menschen werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bewerbungen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, wissenschaftlicher Werdegang, Schriftenverzeichnis) sind bis zum **15. Dezember 2019**, vorzugsweise zusammengefasst in einem PDF-Dokument, per E-Mail zu richten an: dekan@wiwi.kit.edu.

KIT – Die Forschungsuniversität in der Helmholtz-Gemeinschaft

ZEW – Leibniz-Zentrum für Europäische Wirtschaftsforschung GmbH Mannheim